

Medieninformation

28.09.2026

PRESSEEINLADUNG

Ein Jahr FAMOS: Wir feiern und blicken nach vorn

FAMOS wird ein Jahr alt – und wir möchten diesen besonderen Anlass gerne mit Ihnen feiern!

Seit der Eröffnung im September 2025 ist FAMOS ein zentraler Ort für Familien im Frankfurter Bahnhofsviertel. Hier entstehen Begegnungen, Unterstützung und neue Ideen. Zum ersten Geburtstag laden wir Sie herzlich ein, FAMOS kennenzulernen, mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen und einen Blick auf die nächsten Schritte zu werfen.

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 14 bis 15:30 Uhr

FAMOS – Familien in der Moselstraße

Moselstraße 13

60329 Frankfurt am Main

Das erwartet Sie:

- Begrüßung durch Stadträtin Elke Voitl und Astrid Kießling-Taşkın, Vorstandsvorsitzende der Initiative Frankfurter Stiftungen
- Rückblick auf ein Jahr FAMOS und die Entwicklung der Angebote
- Podiumsrunde: Zukunftswerkstatt „Familienfreundliches Bahnhofsviertel“ mit Menschen aus dem Viertel
- Gelegenheit für Gespräche und Interviews

Wir freuen uns sehr, Sie zum ersten Geburtstag des FAMOS begrüßen zu dürfen!

Bitte geben Sie uns kurz Rückmeldung, ob Sie teilnehmen können.

PRESSEMITTEILUNG

++++ Sperrfrist 01.10.2026 14:00 Uhr +++++

Ein Jahr FAMOS: Ein Familienort wächst ins Bahnhofsviertel

FAMOS feiert ersten Geburtstag – mit Begegnung, Beratung und neuen Projekten für Familien im Stadtteil

Kinder bauen Türme, Eltern trinken gemeinsam Kaffee, nebenan wird bei Formularen geholfen oder über den Schulalltag gesprochen: Seit der Eröffnung im September 2025 ist in der Moselstraße mit FAMOS ein Ort entstanden, an dem Familien unkompliziert ankommen, sich austauschen und Unterstützung finden können.

Das Angebot reicht inzwischen vom Eltern-Kind- sowie Papa-Kind-Café über Sprachtreffs bis hin zu Formularhilfe, dem Mama-Info-Café am Morgen vor der Schule und dem Eltern.Raum für Fragen rund um Schule und Familienalltag. Gemeinsam mit Einrichtungen und Akteur:innen aus dem Stadtteil wurden Angebote entwickelt, Netzwerke aufgebaut und Zugänge zu Beratung, Bildung und Förderung erleichtert. Im Mittelpunkt steht ein niedrigschwelliger Ansatz: zuhören, vernetzen, beraten und gemeinsam Lösungen entwickeln. Ziel ist es, Familien im Bahnhofsviertel Sichtbarkeit und Gehör zu verschaffen.

Jetzt geht FAMOS noch stärker ins Quartier

Zum ersten Geburtstag erweitert FAMOS seine Arbeit im Stadtteil: Mit dem Programm „**Stadtteilflüsterinnen**“ gibt es künftig ein zusätzliches aufsuchendes Angebot für das Frankfurter Bahnhofsviertel. Die Stadtteilflüsterinnen wurden ursprünglich von der Commerzbank-Stiftung gemeinsam mit der Diakonie in Preungesheim ins Leben gerufen und anschließend von der Crespo Foundation und der Stadt Frankfurt weitergeführt und ausgebaut. Für das Bahnhofsviertel wird das Projekt nun für drei Jahre vollständig von der Commerzbank-Stiftung finanziert.

Die Stadtteilflüsterinnen sollen dort ansetzen, wo Familien und andere Menschen im Quartier unterwegs sind, Kontakte knüpfen, zuhören und Bedarfe aufnehmen. Damit wird auch FAMOS noch stärker im Stadtteil präsent: Familien sollen nicht nur einen Ort haben, an den sie kommen können, sondern auch Ansprechpartnerinnen, die ihnen im Quartier begegnen und neue Zugänge schaffen.

Auch im zweiten Jahr: neue Ideen und weitere Perspektiven

Mit Unterstützung der Stiftungsallianz für das Frankfurter Bahnhofsviertel sollen mit dem FAMOS auch künftig neue Ideen und Projekte vor Ort möglich werden. Die acht beteiligten Stiftungen – Commerzbank-Stiftung, Crespo Foundation, Karg-Stiftung, Metzler Stiftung, ODDO BHF Stiftung, Stiftung Giersch, Stiftung Polytechnische Gesellschaft und STIFTUNG RUDOLF BRAND - HELMUT SCHÖLER – stellen dafür von 2025 bis 2027 jährlich rund 260.000 Euro für Bildungs- und Sozialarbeit im Bahnhofsviertel bereit. Die Allianz wird von der Initiative Frankfurter Stiftungen e. V. getragen.

Geplant sind unter anderem zusätzliche offene Angebote im FAMOS, ein Kinderbücherschrank oder eine Ferienfreizeit für Kinder und Familien. Das Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt unterstützt die Initiative zudem aus dem „Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft“. Organisatorisch und inhaltlich getragen wird das Projekt vom Evangelischen Regionalverband Frankfurt und Offenbach (ERV); begleitet wird es durch das Koordinierungsbüro Bahnhofsviertel der Stadt Frankfurt.

Für die weitere Entwicklung von FAMOS laufen derzeit Gespräche mit der Stadt Frankfurt über eine Weiterfinanzierung. Im Mittelpunkt bleibt, die Bedürfnisse der Menschen im Bahnhofsviertel aufzugreifen, gemeinsam Ideen zu entwickeln und konkrete Unterstützung dort zu ermöglichen, wo sie gebraucht wird.

Ein Jahr FAMOS bedeutet deshalb nicht nur ein Jahr voller Begegnungen, sondern auch ein Jahr wachsender Vertrauens-Netzwerke.

Lukas Fortkord

.....

Pressesprecher/ Referent für Externe Kommunikation

Stabsstelle für Kommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 31 | 60311 Frankfurt am Main

T. 069 2475149 – 5005

M. 0176 19555917

lukas.fortkord@diakonie-frankfurt-offenbach.de

www.diakonie-frankfurt-offenbach.de | www.efo-magazin.de

.....



Evangelische Kirche
in Frankfurt und Offenbach



Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach

Fachbereiche: Diakonie und Bildung | Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder

Verbandsleitung: Pfarrer Markus Eisele | Thomas Speck

Sitz: Kurt-Schumacher-Straße 23 | 60311 Frankfurt am Main

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie unter [Datenschutz](#).

Bevor Sie diese E-Mail ausdrucken, prüfen Sie bitte, ob dies wirklich nötig ist. Umweltschutz geht uns alle an!

Weitere Informationen und Einblicke finden Sie hier:

Instagram: [@diakonie_frankfurt_offenbach](#) | [@evangelischer_regionalverband](#)

Facebook: [Evangelischer Regionalverband](#)

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie unter [Datenschutz](#).